

# Osterwald hat jetzt ein Klassenzimmer unter freiem Himmel

Am Sonnabend wurde an der Grundschule Osterwald im Rahmen des Sommerfestes die Einweihung des neuen Schulhofes gefeiert. Erschienen waren dazu nicht nur zahlreiche Vertreter aus der Politik, sondern auch viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern.



**Neu gestaltet** und mit einem großzügig überdachten Fahrradstand ausgestattet wurde der Schulhof der Grundschule in Osterwald. Foto: Hesebeck

**Osterwald** Neben einem großzügigen überdachten Fahrradstand sind ein großer Sandspielbereich mit einer Kletteranlage und ein Außenklassenzimmer entstanden, das sich harmonisch in eine größere Grünanlage einfügt. Überhaupt, es sind viele kleine Beete neu angelegt worden, mehrere Bäume wurden gepflanzt. Das halbrunde Klassenzimmer unter freiem Himmel besteht aus Sandstein, der gleichzeitig als Sitzgelegenheit dient. Zusätzlich wurden Stellplätze für Autos geschaffen, der Eingang der Grundschule ist nun barrierefrei.

„Wir haben einen wunderschönen Schulhof bekommen, so ein toller Spielplatz ist keine Selbstverständlichkeit“, freut sich Schulleiterin Marieke Vennegerts. Während der Bauzeit hatten die Schulkinder den Spielplatz des benachbarten Kindergartens mitnutzen dürfen – eine praktische Lösung auf kurzem Wege.

Bei den Kindern kommt der neue Schulhof gut an, das Klettergerüst wird sofort eifrig in Beschlag genommen. Insgesamt 359.638 Euro hat die Realisierung der Maßnahme gekostet, die im Zuge der Dorferneuerung umgesetzt werden konnte. „117.054 Euro wurden durch das Amt für regionale

Landesentwicklung in Meppen finanziert, die restliche Summe wurde zu gleichen Teilen von der Gemeinde Osterwald und der Samtgemeinde Neuenhaus gestemmt“, berichtet Samtgemeindebürgermeister Günter Oldekamp.

Eine gute Nachricht konnte Sylvia Backers als Leiterin der Behörde in Meppen dann auch sogleich verkünden: Die Dacherneuerung des Schulgebäudes ist ebenso förderwürdig. Oldekamp betonte, dass die Unterhaltung und Ausstattung der Schulen in der Samtgemeinde weiterhin zu den bedeutenden Aufgaben zählen und dementsprechend eine hohe Priorität im Rathaus besitzen würde. Derzeit besuchen fast 80 Kinder die Grundschule in Osterwald, die nach den Worten von Günter Oldekamp als Schulstandort völlig ungefährdet sei.

„Unser Schulhof hat eine wirklich gelungene Neugestaltung erfahren. Dafür wurde bis zuletzt an allen Ecken gleichzeitig gearbeitet, um den Fertigstellungstermin einzuhalten“, sagt Osterwalds Bürgermeisterin Gerda Brookman. Wie gelungen der neue Pausenhof ist, zeigt sich auch an der starken Nutzung außerhalb der Schulzeit. Der Schulchor brachte dann auch in seinem von Chorleiterin Ulrike Sumbeck geschriebenen Liedtext die Freude der Grundschüler über die neuen Spielmöglichkeiten zum Ausdruck.

„Durch die Dorferneuerung hat Osterwald ein neues und schönes Gesicht erhalten, darauf kann die Gemeinde stolz sein. Ein großer Dank geht an den Vater der Dorferneuerung, Ehrenbürgermeister Johann Diekjakobs“, sagt Rathauschef Günter Oldekamp.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung berichteten die Kinder, was sie im Rahmen ihrer Projektwoche zum Thema „Meine Heimat Osterwald – früher und heute“ gelernt, vor allem aber auch gesehen und erlebt hatten. Beim eigentlichen Sommerfest konnten dann die Räume der Grundschule Osterwald besichtigt oder das Gelände mit einem Kran der Firma Kuipers aus luftiger Höhe betrachtet werden, während sich für die Kinder viel Zeit zum Spielen und Toben bot. ch